

Was unterscheidet uns von anderen Schulen?

Differenzierung bereits in der Grundschule

Individuelles Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen

Schwerpunkte

- Berufswegecurriculum Klassen 5-10
- Bildungspartnerschaften
- Ausbildungsbörse
- Sozialpraktikum
- weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (WSB)
- Medienbildung in allen Klassenstufen
- Kooperation im Bereich Natur- und Umwelterziehung mit dem LSZU am Eckenberggymnasium
- Kooperationsvertrag mit dem Eckenberggymnasium

Unterstützung/Prävention/Kooperation

- Schulsozialarbeit
- Streitschlichter
- stark.stärker.Wir-Schule
- Jugendbegleiter und pädagogische Assistenten
- Beratungslehrkraft an der Schule
- TV Sennfeld
- SV Germania Adelsheim
- TSG 1899 Hoffenheim

Besonderheiten

- Sommerschule
- Hector-Kinderakademie
- Elterngesprächskreis der deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind

Infrastruktur

Bus- und (S-)Bahnanbindung, optimale Erreichbarkeit, sehr gutes Raumangebot, naturnahe Umgebung



Kontakt:

Schulleitung:
Florian Loser, Schulleiter
Margit Huth, Konrektorin

Anschrift:
Martin-von-Adelsheim-Schule
Obere Eckenbergstr. 1
74740 Adelsheim

Telefon:
06291 / 6485160

E-Mail:
info@gms-adelsheim.de
www.schule-adelsheim.de



Gemeinschaftsschule

„Wer lernen möchte, ist hier genau richtig!“

Informationstag:
Freitag, 05.02.2021, 17.00 Uhr

Anmeldetermine 2021:
Mittwoch, 10.03.2021, 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 11.03.2021, 8.00 - 18.00 Uhr

1. Allgemeine Informationen

- ca. 500 Schüler/-innen
- 25 Klassen
- 52 Lehrkräfte davon
6 Gymnasial- und 5 Realschullehrkräfte
- Gemeinschaftsschule seit 2013/2014

2. Gebundene Ganztageschule

- ab Klasse 5
- Montag bis Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr;
Freitag: 8.00 – 12.40 Uhr
- rhythmisierter Ganztagesbetrieb
- vielfältige Arbeitsgemeinschaften
- Mittagessen in der eigenen Cafeteria



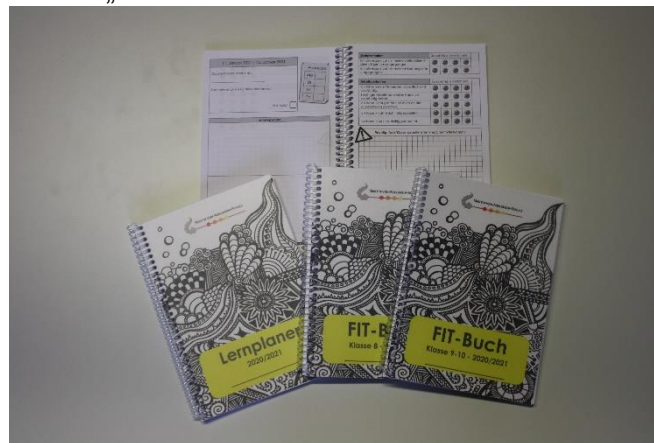
3. Unsere Lernkultur

- leistungsorientierte Gemeinschaftsschule
- berücksichtigt Kinder mit unterschiedlichen Begabungen
- individuelle und kooperative Lernformen
- differenzierte Leistungskontrolle und -beurteilung
- längeres gemeinsames Lernen, spätere Entscheidung über den Schulabschluss
- Abschlüsse: Mittlere Reife in Klasse 10 oder Hauptschulabschluss in Klasse 9
- Persönlichkeitsentwicklung (Selbstständigkeit, Planungsfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Selbsteinschätzung)



4. Lernen in der Gemeinschaftsschule

- Die Gemeinschaftsschule sichert eine systematische individuelle Förderung auf drei Niveaustufen (grundlegendes, mittleres, erweitertes Niveau).
- Französisch als zweite Fremdsprache.
- Arbeit mit Kompetenzrastern und Lernjobs
- Lehrkräfte planen, organisieren, beobachten, bewerten und unterstützen den Lernprozess.
- Die Grundlagenvermittlung erfolgt in den Inputphasen.
- Selbstständige Festigung in individuellen und kooperativen Lernformen (z.B. IL-Stunden).
- Lernprozesse werden durch Coaching-Gespräche unterstützt und beraten.
- Lernplanung, Dokumentation und Kommunikation durch das Lerntagebuch „FIT-Buch“.



5. Lernfortschritt sichtbar machen

- Lernstandserhebungen messen den Lernstand der Schüler auf unterschiedliche Arten: einzeln, in der Gruppe und auf unterschiedlichen Niveaustufen
→ diese sind Ansatzpunkt für den weiteren Lernprozess.
- Halbjährliche Gespräche zwischen Eltern, Schülern und Lernbegleitern über die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.
- Zum Halbjahr und zum Schuljahresende erhalten die Schüler Zeugnisse in Form eines detaillierten Lernentwicklungsberichtes.

